

**Stiftung myclimate**

# **myclimate Guidelines for Domestic Projects**



# myclimate Guidelines for Domestic Projects 2.0

Erstellt durch: Martin Jenk, Teamleiter Inlandprojekte, myclimate  
Version: 2.0  
Letzte Anpassung am: 21.03.2024  
Geprüft durch: Susan Gille, Teamleiterin Naturbasierte Lösungen, myclimate  
Kunde: myclimate intern, Prüfstellen

## History

Version 1.0 Freigegeben am 24.01.2023 durch Martin Jenk  
Version 1.1 Freigegeben am 30.01.2023 durch Susan Gille  
Version 1.2 Umbenennung in 'myclimate Guidelines for Domestic Projects', 7.3.2023  
Version 2.0 Einleitung auf neue myclimate Claims angepasst, SDG Monitoring update, diverse kleine Anpassungen (Martin Jenk 14.02.2024, revidiert und freigegeben durch Susan Gille am 19.03.2024)

### Stiftung myclimate

The Climate Protection Partnership  
Pfingstweidstrasse 10  
8005 Zürich

Tel. +41 44 500 43 50  
[info@myclimate.org](mailto:info@myclimate.org)

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	5
myclimate Guidelines for Domestic Projects .....	7
1 Priorisierung, Abgrenzung zu anderen Standards .....	7
1.1 Anwendbarkeit myclimate Guidelines .....	7
2 Rahmenbedingungen .....	8
2.1 Grundkriterien .....	8
2.2 Projekttechnologie .....	8
2.3 Quantifizierbarkeit .....	8
2.3.1 ER Methodik .....	8
2.3.2 Konservativitätsprinzip .....	9
2.3.3 Systemgrenze, graue Energie .....	9
2.3.4 Emissionsfaktoren, Strommix .....	9
2.4 Zusätzlichkeit, Additionalität .....	9
2.4.1 Finanzielle Zusätzlichkeit .....	9
2.4.2 Andere Hemmnisse .....	10
2.4.3 Übliche Praxis .....	10
2.5 Doppelzählung .....	10
2.5.1 Doppelzählung gegenüber dem CO <sub>2</sub> Inventar des Bundes .....	11
2.5.2 Doppelter Verkauf von CO <sub>2</sub> -Emissionsreduktionen .....	11
2.5.3 Zielvereinbarungen und CO <sub>2</sub> -Übererfüllungen .....	11
2.5.4 Anderweitige Förderung von Projekten .....	11
2.6 Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung .....	12
2.7 Projektformen .....	12
2.7.1 Einzelprojekt .....	12
2.7.2 Programme .....	12
2.8 Wirkungsbeginn, Projektdauer, Kreditierungsperiode .....	12
2.8.1 Wirkungs- und Umsetzungsbeginn .....	12
2.8.2 Verspätete Validierung .....	13
2.8.3 Laufzeit und Kreditierungsperiode .....	13
2.9 Hinterlegung .....	13
2.10 Ex-ante ERs und Puffer .....	14

3	Verfahren zur Registrierung und Ausstellung von myclimate Inlandprojekten .....	15
3.1	Kernprozess.....	15
3.2	Projektentwicklung - Projektbeschrieb (PDD).....	16
3.3	Validierung.....	16
3.4	Interne Registrierung .....	17
3.5	Monitoring .....	17
3.5.1	Wesentliche Änderungen .....	17
3.6	Verifizierung.....	18
3.7	Ausstellung von myc VERs und myc ERs (Issuance) .....	18
3.8	Re-Validierung .....	19
I.	ANHANG .....	20
	Definitionen und Abkürzungen .....	20

# Einleitung

myclimate verfügt über langjährige Erfahrung im Identifizieren und Entwickeln von internationalen und lokalen Klimaschutzprojekten. Seit 2007 unterstützt myclimate Projekte in der Schweiz, seit 2020 in Deutschland und seit 2023 auch in Österreich und Liechtenstein, welche zu quantifizierbaren CO<sub>2</sub><sup>1</sup>-Emissionsreduktionen in den jeweiligen Ländern (Inland = DACHLI Raum) führen. Zudem unterstützt myclimate Unternehmen in der Auswahl, Prüfung und Quantifizierung von kundenspezifischen Projekten zur CO<sub>2</sub>-Reduktion in und ausserhalb deren Wertschöpfungskette im Inland.

Seit 2012 besteht in der Schweiz ein umfassendes Regelwerk der Bundesämter **BAFU** und **BFE**, welches für den CO<sub>2</sub>-Verpflichtungsmarkt unter dem schweizerischen CO<sub>2</sub>-Gesetz eingeführt wurde. Dieser, im folgenden BAFU/BFE Leitfaden<sup>2</sup> genannte Ansatz, wird von myclimate seit Beginn immer im verpflichtenden Schweizer CO<sub>2</sub>-Markt, und wenn möglich auch für Projekte im freiwilligen Markt, angewendet.

In Deutschland haben sich zwei regionale Standards für den Wald- und den Moorbereich etabliert: Der **MoorFutures Standard** und der **Wald-Klimastandard** Deutschland genügen den myclimate Qualitätsanforderungen für Inlandprojekte und werden somit als von myclimate «**approved**» **Standards** behandelt. Dies gilt ebenfalls für nach dem **Gold Standard** zertifizierte regionale Projekte.

myclimate zugelassene 'approved' Standards für Projekte in der DACHLI Region sind:

- der BAFU/BFE Leitfaden Schweiz
- der Gold Standard
- der MoorFutures Standard
- der Wald-Klimastandard Deutschland

Andere Ansätze wie ISO, VCS u.a. alleine genügen den myclimate Anforderungen nicht. Solche Projekte müssen zur Aufnahme in das myclimate Projektportfolio gemäss den im folgenden beschriebenen '**myclimate Guidelines for Domestic Projects**' bearbeitet werden.

Für aus Klimaschutzsicht sinnvolle Projekte im Inland, welche aus unterschiedlichen Gründen wie

- nicht unter einem von myclimate 'approved' Standard entwickelt,
- zu kleine Projektgrösse,
- bei anderen Standards (noch) nicht zugelassener Projekttyp,

besteht demnach die Möglichkeit, diese unter den in diesem Dokument beschriebenen '**myclimate Guidelines for Domestic Projects**' zu entwickeln. Diese Guidelines wurden angelehnt an strenge Vorgaben des Gold Standards und des BAFU/BFE Leitfaden entwickelt und auf Projekte im Inland zugeschnitten. Sämtliche Projekte müssen von einer externen Prüfstelle überprüft werden (Ausnahme myc ER-Projekte < 5.000 tCO<sub>2</sub> über die Projektlaufzeit).

---

<sup>1</sup> Für CO<sub>2</sub> ist in diesem Dokument immer CO<sub>2</sub>e gemeint

<sup>2</sup> <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/klimapolitik/kompensation-von-co2-emissionen/kompensationsprojekte-in-der-schweiz.html>

Generell unterscheidet myclimate drei Klimaschutzprojekt-Produkte im Inland:

1. **«Klimaschutzbeitrag»** an zertifizierte Inlandprojekte im freiwilligen CO<sub>2</sub>-Markt
  - Quantifizierte und **zertifizierte** Projekte (oder registriert) nach einem 'myclimate **'approved'** Standard (ohne Hinterlegung mit internationalen Zertifikaten) **oder**
  - gemäss '**myclimate Guidelines for Domestic Projects**' (**myc VER**) eigene entwickelte Projekte (mit Hinterlegung mit internationalen Zertifikaten)
  - ER Menge **gekoppelt an eigenen Footprint** (ehemals Kompensation) und
  - auf Kundenwunsch mit myclimate **Impact-Label** «Wirkt. Nachhaltig»
2. **«Regionaler Klimaschutz für Unternehmen»**, freiwillige Klimaspende an geprüfte Inlandprojekte
  - Quantifizierte und **extern geprüfte Projekte** (kleine auch intern) gemäss '**myclimate Guidelines for Domestic Projects**' (**myc ER**), **nicht zertifiziert**
  - Immer **ohne Hinterlegung**
  - ER Menge **nicht zwingend gekoppelt an eigenen Footprint** und
  - kein Anspruch auf das myclimate **Impact-Label** «Wirkt. Nachhaltig»
3. **«Kompensationsprojekte»** für den verpflichtenden CO<sub>2</sub>-Markt
  - Gemäss CO<sub>2</sub>-Gesetz und -Verordnung in der Schweiz und
  - nach BAFU/BFE Leitfaden registrierte Projekte
  - Verkauf von CO<sub>2</sub>-Bescheinigungen an gesetzlich verpflichtete Kompensationskunden (Stiftung KliK u.a.)

Die vollständigen Guidelines können Sie bei uns anfragen.  
**Bitte nehmen Sie dafür mit uns Kontakt auf.**